

Marktvorschau

24. Juni bis 24. Juli

Nutzrinder/Kälber

28.6.	Greinbach, 11 Uhr
5.7.	Traboch, 11 Uhr
12.7.	Greinbach, 11 Uhr
19.7.	Traboch, 11 Uhr

Internet

www.stmk.lko.at

Verbraucherpreisindex

2015=100, Q: Statistik Austria, Mai '22 vorl.

Monat	2021	2022	21/22 in%
Jänner	108,5	113,9	+ 5,0
Februar	109,1	115,3	+ 5,8
März	110,3	117,7	+ 6,8
April	110,1	118,0	+ 7,2
Mai	110,5	119,0	+ 7,7
Juni	111,0		
August	111,4		
September	112,0		
Jahres-Ø	111,2		

Agrarpreisindex

2015=100, Q: Stat.Austria, *vorl. Werte

	Einn. mit öff. Geld	Ausgaben	Einn. % z.VJ
2021 1. Quar.*	107,5	108,0	- 1,29
2. Quar.*	114,9	110,1	+ 6,78
3. Quar.*	115,2	112,2	+ 9,61
4. Quar.*	115,7	116,8	+ 11,5
2021*	114,5	111,9	+ 7,82
2022 1. Quar.*	121,6	140,1	+ 10,3

Energiepreise

21.6. Vorw.

Erdöl-Brent, US-\$ je bbl	113,11	- 5,94
Diesel, günst. steirische Tankstelle, E-Control	1,959	+ 0,06
Diesel ICE London, US-\$, Kontrakt, Juli	1.323,5	+ 44,0

Alle Preise ohne Umsatzsteuerangabe verstehen sich als Nettobeträge.

MARKT AKTUELL

Steirischer Marktbericht Nr. 25 vom 23. Juni 2022, Jg. 54

E-Mail: markt@lk-stmk.at

Holzmarkt weitgehend stabil

Im ersten Halbjahr herrschten gute Rahmenbedingungen für die Holzerte. Nach Jahren, die von Schadereignissen und Rundholzüberfluss geprägt waren, konnten wieder verstärkt geplante Nutzungen durchgeführt werden. Die Pflegemaßnahmen und Ernteaktivitäten in den steirischen Wäldern entsprechen der Jahreszeit und sind rückläufig. Im Kleinwald, also dort wo Waldbesitzer selbst zur Motorsäge greifen, sind diese quasi abgeschlossen und es kehrt Ruhe ein. Derzeit kommen vor allem noch aus den höheren Lagen Restmengen aus den Winternutzungen. Waldlager gibt es de facto nicht. „Zusammenräumpartien“ signalisieren, dass sich auf den

Betrieben die Arbeitsspitzen in den landwirtschaftlichen Bereich verschieben. Maschineneinsätze werden weiter durchgeführt.



„Die Fichten-Leit-sortiment-Preise dürften in eine Seitwärtsbewegung schwenken.“

Klaus Friedl, Holzmarktreferent, LK Steiermark

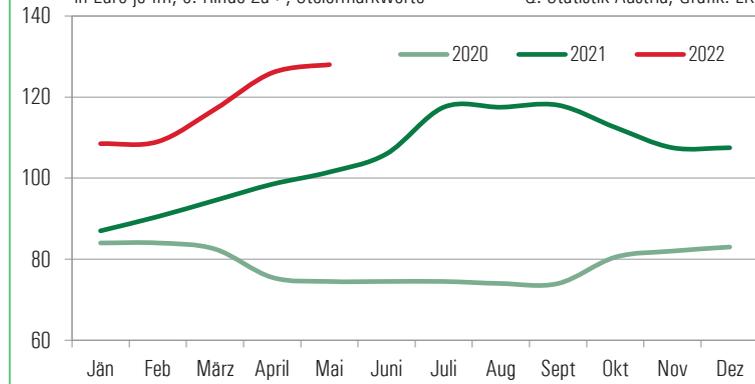
Durch die auskömmlichen Niederschläge der letzten Wochen wird die Käfergefahr subjektiv als nicht zu groß gesehen, obwohl vor allem der Buchdrucker intensiv schwärmt. Das Auftreten von Kalamitätsholz wird auch den Markt bis nach

dem Sommer beeinflussen. Hinsichtlich Holzpreise weisen informelle Gespräche auf eine Seitwärtsbewegung hin, laut Preiserhebung liegt das Leitsortiment bei der Fichte zwischen 125 und 131 Euro pro Festmeter netto frei Forststraße. Ein verstärkter Fokus rückendes Thema ist die Verfügbarkeit von Fracht- und Erntekapazitäten, wengleich rückläufige Mengen die Frachtproblematik leicht entspannen. Das Industrierundholz aus dem Wald ist daher wieder stärker nachgefragt. Preiskorrekturen sind auch hier umgesetzt. Die Werke der Sägeindustrie sind meist gut versorgt. Die Produktion und der Schnittholzabsatz sind leicht rückläufig - jedoch als gut zu bezeichnen. Auch die Sägebeneprodukte können entsprechend abgesetzt werden. Vermehrt setzen Standorte auf die Ausweitung bzw. Schaffung einer Pelletsproduktion. Die stark steigenden Energiepreise ermöglichen kurze Amortisationszeiten bei derartigen Investitionen. Es zeigt sich, dass schon bei den Lieferanten versucht wird, die Energieholzlagerstände zu erhöhen. So verspürt man bei Energieholz eine weiter steigende Nachfrage und auch Preisgeständnisse.

Preisentwicklung Fi/Ta-Sägerundholz

in Euro je fm, o. Rinde 2a+, Steiermarkwerte

Q: Statistik Austria; Grafik: LK



SCHWEINEMARKT: Positivere Stimmung

Erzeugerpreise Stmk

9. bis 15. Juni
inkl. eventueller Zu- und Abschläge

Klasse	Ø-Preis	Vorw.
S	2,11	± 0,00
E	2,01	± 0,00
U	1,85	- 0,07
Ø S-P	2,07	- 0,01
Zuchten	1,18	+ 0,01

EU-Erzeugerpreise

Kl.E. je 100 kg; Q: EK Wo.23	Vorw.
EU	186,85 + 1,01
Österreich	200,90 - 0,30
Deutschland	187,95 + 0,11
Niederlande	158,48 + 0,03
Dänemark	169,78 + 1,21

Notierungen Styriabrid

Basispreise lt. Preismasken in kg	Kurs	Vorw.
Schweinehälften, 16.-22.6.	1,84	± 0,00
Zuchtsauen, 16.-22.6.	1,15	± 0,00
ST- u. Systemferkel, 20.-26.6.	2,50	± 0,00

Notierungen international

je kg; Q: Agrarzeitung, VEZG, Schweine-Net	Kurs	Vorw.
Dt. Internet-Schweinebörse, 17.6.	1,88	+ 0,02
Dt.VEZG Schweinepr., 16.-22.6.	1,80	± 0,00
Dt.VEZG Ferkelpr., Stk., 20.-26.6.	40,0	± 0,00
Schweine E, Bayern, Wo.23 Ø	1,84	- 0,01

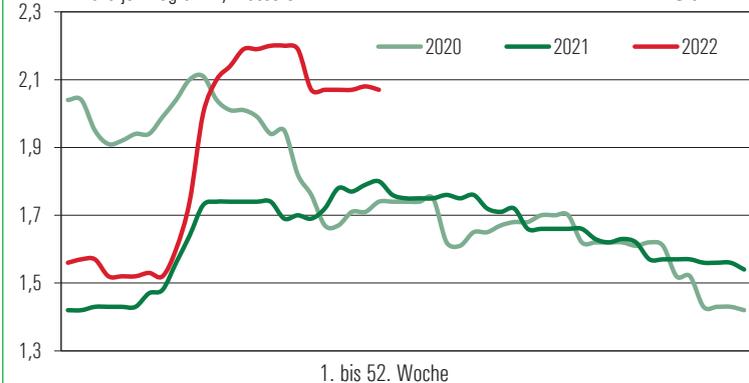
lk Landwirtschaftskammer Steiermark

Marktbericht erstellt durch Referat Betriebswirtschaft, Markt und Innovation
Dipl.-Ing. Robert Schötter, Tel. 0316/8050-1363, Fax 0316/8050-1515
www.stmk.lko.at, markt@lk-stmk.at

Schlachtschweine

in Euro je Kilogramm, Klasse S-P

Grafik: LK



Das schwache Angebot trifft auf ein gut angelauenes Grillgeschäft. Vor diesem Hintergrund dürfte sich der Knoten nun lösen. Aus anderen Ländern hört man positive Signale.

Getreideerzeugerpreise Stmk

erhoben frei Erfassungslager Großh., je t, KW 25

Futtergerste, ab HL 62, E'22	300 – 305
Futterweizen, ab HL 78, E'21	380 – 385
Mahlweizen, ab HL 78;12,5 P	385 – 390
Körnermais, interv.fähig, E'21	300 – 305
Sojabohne, Speisequal., E'21	600 – 605

Futtermittelpreise Steiermark

Erhobene Detailhandelspreise beim steir. Landesproduktenhandel für die KW 25, ab Lager, je t

Sojaschrot 44% lose	560 – 565
Sojaschrot 44% lose, o.GT	700 – 705
Sojaschrot 48% lose	570 – 575
Rapsschrot 35% lose, Aug.	420 – 425

Steirisches Kürbiskern(öl)

Unverbindl. erhobene Preise ab Hof brutto

Kernöl g.g.A. 1/4 Liter	5,90–8,90
Kernöl g.g.A. 1/2 Liter	9,90–12,9
Kernöl g.g.A. 1 Liter	18,5–24,0

Unverb. Preise f. Kürbiskerne je kg inkl. 13% MwSt.

Kürbisk. g.g.A. Vertragsanbau	3,90–4,12
Bio-Kürbisk. g.g.A. Vertragsanbau	5,10–5,50
Kürbiskerne g.g.A. freier Markt	ab 4,00

Obst

Am 20. Juni wurden folgende Preisfeststellungen, je kg inkl. Ust. erhoben:

Erdbeeren

gepflückt ab Hof	5,50 – 10,0
Selbstpflücke ab Feld	3,00 – 4,50

Kirschen

gepflückt ab Hof (je nach Qualität)	5,00 – 8,00
-------------------------------------	-------------

Biobauernmarkt

Erhobene Verbraucherpreise vom Bio-Bauernmarkt Graz, Juni, je kg inkl. Ust.

Erdäpfel	2,50
Zwiebel	4,00
Paprika grün	7,90
Spinat (Mangold)	8,00
Jungzwiebel, Bund	1,90
Butterhäuptel, Stk.	2,00
Grazer Krauthäuptel, Stk.	2,00
Gurken	6,00

Erzeugerpreise Bayern

frei SH warm, Q: agrarheute.com **Wo.23** **Vorw.**

Jungstiere R3	4,39 – 0,16
Kalbinnen R3	4,63 – 0,12
Kühe R3	4,49 – 0,17

Qualitätswildfleisch

Erhobene Preise je kg, Verband lw. Wildtierhalter, www.wildhaltung.at

Rot- / Damwild, grob zerlegt	8,00–9,00
------------------------------	-----------

Rundholzpreise

frei Straße, Mai
Fichte ABC, 2a+ FMO oder F00

Oststeiermark	125 – 130
Weststeiermark	125 – 130
Mur/Mürztal	126 – 131
Oberes Murtal	125 – 131
Ennstal u. Salzkammergut	126 – 131
Braunblöche, Cx, 2a+	95 – 105
Schwachblöche, 1b	102 – 110
Zerspaner, 1a	49 – 70
Langholz, ABC	132 – 140

Sonstiges Nadelholz ABC 2a+

Lärche	120 – 150
Kiefer	80 – 87

Industrieholz, FMM

Fi/Ta-Schleifholz	45 – 48
Fi/Ta-Faserholz	35 – 37

Energieholz

Preise Mai

Brennholz, hart, 1 m, RM	68 – 80
Brennholz, weich, 1 m, RM	45 – 56
Qualitätshackgut, P16 – P63	77 – 98
Nh, Lh gemischt, je t atro	
Energieholz-Index, 1. Qu.22	1,559

Pelletspreise 2022

Bezug von 6 t bzw. 5 t Schweiz, in Euro je t brutto, Landesdurchschnitt, Frachtparitäten siehe Quellen

Steiermark, 15.6. ¹⁾	388,89
Österreich, 21.6. ²⁾	401,02
Deutschland, Juni ³⁾	431,56
Bayern, Juni ³⁾	420,96
Schweiz, 13.6. ⁴⁾	473,49

Quellen: ¹⁾ AK Stmk, ²⁾ heizpellets24.at, ³⁾ DEPL.de ⁴⁾ pelletpreis.ch

Nutzrindermarkt Traboch: Anhaltend gute Nachfrage

21. Juni	Zweintzung		Milchrassen		Kreuzungen	
	Ø-Gew.	N.Pr.	Ø-Gew.	N.Pr.	Ø-Gew.	N.Pr.
Stierkälber bis 80 kg	73,08	4,75	–	–	68,00	4,89
Stierkälber 81-100 kg	91,54	5,06	98,00	3,20	91,20	5,08
Stierkälber 101-120 kg	109,98	4,99	112,00	2,20	108,80	4,93
Stierkälber 121-140 kg	131,27	4,54	132,50	3,72	128,33	4,83
Stierkälber über 141 kg	173,25	3,70	185,75	3,17	183,00	4,10
Summe Stierkälber	120,19	4,50	148,30	3,29	119,91	4,70
Kuhkälber bis 80 kg	49,50	2,03	–	–	63,50	4,15
Kuhkälber 81-100 kg	90,17	3,81	–	–	93,17	4,29
Kuhkälber 101-120 kg	116,00	4,22	111,00	2,20	114,22	4,14
Kuhkälber 121-140 kg	122,00	4,00	–	–	135,00	3,98
Kuhkälber über 141 kg	210,50	3,84	–	–	146,33	3,72
Summe Kuhkälber	110,19	3,87	111,00	2,20	113,96	4,06
Einsteller bis 12 M.	243,80	2,93	–	–	324,80	2,76
Kühe nicht trächtig	759,00	2,27	773,00	1,86	–	–
Kalbinnen bis 12 M.	391,00	2,25	–	–	370,50	2,47
Kalbinnen über 12 M.	442,00	2,30	–	–	–	–

Beim NutZRindermarkt Traboch vom 21. Juni

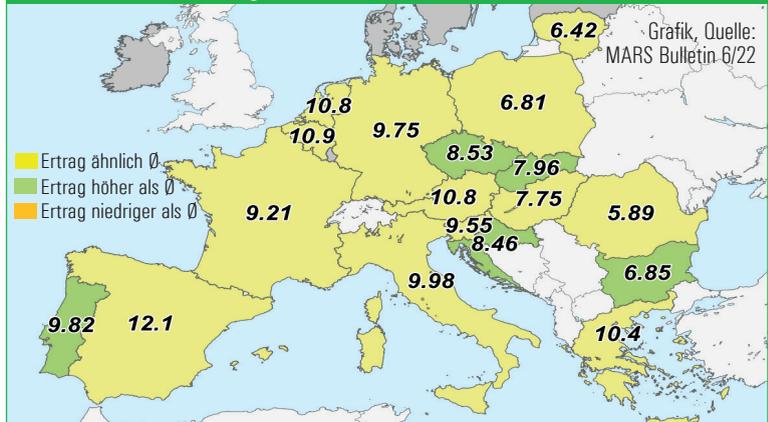
wurde ein deutlich kleineres Angebot zu weiterhin guten Preisen für qualitätsentsprechende Tiere vermarktet. Bei Stierkälbern mussten nur schwach entwickelte Tiere Preiseinbußen hinnehmen. Die Kuhkälberkategorie war diesmal qualitativ einheitlicher, die Preise steigend. Das kleine Schlachtkuhangebot legte bei 760 kg Schnitt ebenfalls leicht zu.

Erzeugerpreise Lebendrinder

13. bis 19.6., inkl. Vermarktungsgebühren

Kategorie	Ø-Gew.	Ø-Preis	Tend.
Kühe	755,4	2,12	- 0,06
Kalbinnen	436,0	2,41	+ 0,01
Einsteller	331,0	2,90	+ 0,08
Stierkälber	119,5	4,77	+ 0,12
Kuhkälber	109,6	3,94	+ 0,29
Kälber ges.	117,2	4,60	+ 0,17

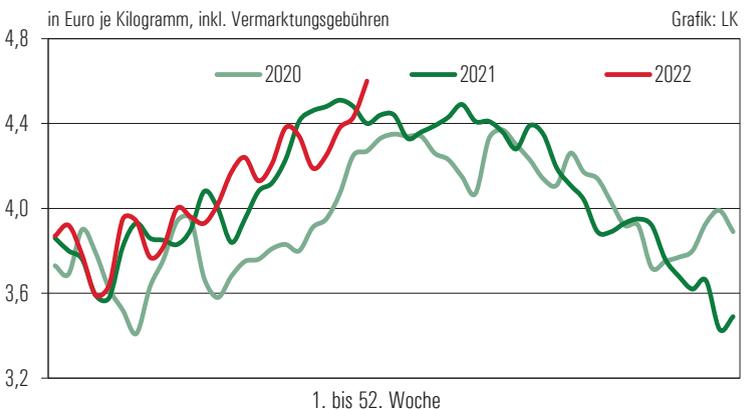
Körnermais – Ertragsvorschau 2022 vs. Durchschnitt 2017-2021



SCHLACHTRINDERMARKT: EU-Preisannäherung



Kälber lebend



Die Marktschwächen am EU-Schlachtrindermarkt scheinen vorüber zu sein, die Erzeugerpreise haben sich wieder angenähert. Dadurch herrscht wieder mehr Gleichgewicht.

Notierung EZG Rind

20. bis 25.6., exklusive qualitätsbedingter Zu- und Abschläge, Qualitätskl. R, Fettkl. 2/3, je kg

Kategorie/Gew. kalt	von/bis
Stiere (310/470)	4,17/4,21
Ochsen (300/440)	4,17/4,21
Kühe (300/420)	3,54/3,71
Kalbin (250/370)	3,85
Programmkalbin (245/323)	4,17
Schlachtkälber (80/110)	5,60

Zuschläge im Detail telefonisch unter: 316/421877 bzw. 03572/44353

Notierung Spezialprogramme

Kategorie/Gew.	Not.
ALMO R3 (340/420), 20-36 M., o. ZS	4,85
Styriabeef, JN-Proj./R2/3, 200 kg kalt	5,47
Murbodner-Ochse (EZG)	5,00

Notierungsband Rinderringe

20. bis 25.6., Qualitätskl. R, Fettkl. 2/3, je kg

Stiere/Qualitätsstiere	4,17 – 4,25
Kühe	3,50 – 3,93
Kalbin/Qualitätskalbin	3,85 – 4,23
Ochsen	4,17 – 4,25
Kälber	5,60 – 5,90

Steirische Erzeugerpreise

inkl. Zu-/Abschläge, Juni auflaufend bis KW 24 im Vergleich zum Vormonatsdurchschnitt

Ø-Preis	Stiere	Kühe	Kalbinnen
E	4,72	–	4,80
U	4,61	4,17	4,67
R	4,55	4,04	4,62
O	4,19	3,79	3,61
Summe E-P	4,58	3,99	4,63
Tendenz	- 0,32	- 0,18	- 0,03